

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 15.6.2021**

um 19:30 Uhr  im Pfarrzentrum Geltendorf  im Pfarrhof Hausen  Online

Teilnehmer				Teilnehmer		
anwesend		abwesend		anwesend		abwesend
<input type="radio"/>	Baur Ottilie	<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	Huber-Thaler Hermine	<input checked="" type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Hanakam Michaela	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Lechner Luise	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Häbich Anne	<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	Mayr Alexander	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	Höflmayr Karl	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Mayr Hans	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Huber Heidi	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Stanzl Hermann	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Dietmaier Angelika	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Raithmeier Evi	<input checked="" type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Hoiß Sieglinde	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Widmann Monika	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	Mehrl Simone	<input checked="" type="radio"/>				
<input type="radio"/>	Pfarrer Thomas Wagner	<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	Pfarrer Konrad Wierzejewski	<input checked="" type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Diakon Klaus Mittermeier	<input type="radio"/>				
stimmberechtigte Mitglieder		18	<input type="radio"/>	Gremium beschlussfähig (mind. 9 Mitglieder anwesend)		
davon anwesende Mitglieder		8	<input checked="" type="radio"/>	Gremium nicht beschlussfähig		
<input type="radio"/>	Donhauser Werner (KV, berat.)	<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	Wohlmuth Ludwig (KV, berat.)	<input checked="" type="radio"/>

Tagesordnung	
TOP 1	Begrüßung und geistlicher Impuls
TOP 2	Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2020
TOP 3	PGR Wahl am 20. März 2022 - Kandidaten - Öffentlichkeitsarbeit
TOP 4	Informationen aus den Pfarreien
TOP 5	Sonstiges

**TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls**

Mit einem kurzen geistlichen Impuls zum Hl. Geist begrüßte Heidi Huber die PGR-Mitglieder nach langer Zeit wieder zu einer Sitzung - diesmal allerdings im Online-Format aufgrund der Corona-Situation.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2020**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.1.2020 wurde ohne Änderungen genehmigt.

Anmerkung zur heutigen Sitzung:

Das Gesamtgremium war aufgrund der geringen Teilnehmerzahl formal nicht beschlussfähig.

## **TOP 3 PGR Wahl am 20. März 2022**

Hauptpunkt war der Meinungs austausch zur bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl im März 2022.

Vorher aber wurden in einem kleinen Rückblick einige Meinungen und Rückmeldungen aus den Pfarreien zur „Corona-Zeit“ gesammelt:

- Von vielen Gläubigen wurde das eingeschränkte Osterfest 2020 als sehr harter Einschnitt empfunden.
- Die gewohnte Sonntagsmesse wurde vermisst. Mit Messe wird der Sonntag oft als besser strukturiert empfunden.
- Auch eine gewisse „Entfremdung“ in der Pfarrei untereinander / im Gremium wurde angesprochen, es schleichen sich kleine Nachlässigkeiten ein, man kommt aus dem Tritt...
- Es gibt Einzelstimmen aus den Pfarreien, die in 2020 die PGR-Arbeit überhaupt nicht vermisst haben (... es ging doch auch so...), bis hin zu der Frage „für was braucht man den PGR, was macht der überhaupt“.
- Einerseits wurde dabei manchmal gar nicht gesehen, dass PGR (und KV) gerade in Corona-Zeiten regelmäßig mit viel Einsatz für die Umsetzung der Schutzkonzepte gesorgt haben (Stichwort „Listenschreiben“), andererseits gab und gibt es Kirchenbesucher, für die der kurze persönliche Kontakt vor der Kirchentüre durchaus wertvoll und wichtig war und ist.  
(---> vielleicht wäre es wert, auch „nach Corona“ eine kurze persönliche Begrüßung beizubehalten?)
- Da über lange Zeit der Gesang im Gottesdienst und auch instrumentale Aufführungen nicht möglich waren, blieben gerade auch viele musik- und singbegeisterten Kirchenbesucher eher fern.

Vor diesem Hintergrund ist vermutlich mehr denn je die „Kandidatenfrage“ für die nächste PGR-Wahl sehr schwierig zu lösen.

Es werden auch weiterhin für Geltendorf und Hausen formal zwei eigenständige PGR-Gremien gewählt, wobei aus heutiger Sicht die feste Absicht besteht, die erfolgreiche gemeinsame Arbeit der letzten Jahre in der neuen Amtsperiode fortzusetzen (Stichwort z.B. gemeinsame Sitzungen).

Bei der Suche von Kandidaten ist die direkte persönliche Ansprache von Personen einerseits bestimmt ein wichtiges Element, um sie für die Kandidatur / Mitarbeit im PGR zu gewinnen.

Andererseits sollten wir zusätzlich versuchen, durch verstärkte Öffentlichkeits-„Werbung“ das PGR-Thema breiter zu streuen und besser ins Bewußtsein zu rücken.

Bei beiden Vorgehensweisen stehen aber meistens die beiden Fragen sehr schnell im Mittelpunkt:

- Was „muss“ ich im PGR denn tun?
- Wieviel Aufwand und Zeit „muss“ ich einbringen?

Diese konkreten Fragen von potentiellen Kandidaten sind definitiv aber nicht mit den allgemein verfügbaren Infos der üblichen „PGR-Wahl-Internetplattformen“ und den Wahl-Info-Materialien der Diözese ausreichend zu beantworten.

Die Motivation für eine Kandidatur kann sehr stark davon abhängen, was in „meiner Pfarrei konkret geplant ist“ und ob jemand für sich glaubt, dass dafür seine Fähigkeiten konkret gefragt sein könnten.

Idealerweise sollten sich Wahlbewerber mit bekannten Zielen / Aktivitäten / Themen / Projekten des PGR identifizieren können, so dass jede(r) die eigenen Interessen abwägen und dann (im Fall der Wahl) auch mit Engagement aktiv einbringen kann bzw. in seiner PGR-Arbeit wiederfindet.

Sehr hilfreich wäre dazu natürlich, wenn die amtierenden PGRs jetzt über den Sommer Ideen und Vorschläge für die nächste Amtsperiode entwickeln, die dann bereits in Bewerbergespräche mit interessierten Personen einfließen können.

Fragestellungen dafür könnten sein:

- was wollt ihr immer schon mal anpacken
- welche Aktionen / Projekte gab es schon mal und sollten wieder aufleben
- was könnten wir verbessern
- gibt es Ideen zu den Stichworten  
Jugendbetreuung, Ministrantenarbeit, rund um Erstkommunion / Firmung, Freizeitangebote, etc.

Es müssen ja nicht immer „inhaltsschwere“ kirchenbezogene Themen sein, auch „leichte“ Angebote (z.B. Spieleabende oder Ausflüge mit bestimmten Themenschwerpunkten) können erfolgreich sein und die Nähe zur Pfarrei erhalten bzw. verbessern.

Und: weniger ist oft mehr...

Eine Idee, wie die Anliegen des jeweiligen PGR mit den Interessen von Bewerbern zusammengebracht werden könnten, ist die Formulierung eines „PGR-Profiles“ nach dem Grundmuster einer klassischen Stellenanzeige mit „Aufgaben“ und „Anforderungen“.

Der kleine Unterschied:

Die „Aufgaben“ wären die gesammelten Ideen aus den PGRs für die nächste Periode.

Die „Anforderungen“ wären die Interessen / Fähigkeiten der Bewerber.

Dieses „PGR-Profil“ könnte auch in der breiteren Öffentlichkeit verteilt und bekannt gemacht werden und so die persönlichen Gespräche ergänzen.

Entsprechend dem offiziellen Terminplan zur PGR-Wahl sollte dann auch (wieder) auf verschiedenen Wegen für die Kandidaten und die Wahl in der breiten Pfarrei-Öffentlichkeit geworben werden, mit

- Vorstellung der Kandidaten  
mit Bild und kurzem persönlichen „Steckbrief“ zur Kandidatur  
idealerweise auch mit Aussagen zu Themen / Interessen, Motivation, Arbeitsschwerpunkten  
(siehe Stichwort oben: „PGR-Profil“)
- über Schaukästen und Homepage
- im Pfarrbrief, ggf. auch Pressemitteilungen
- auf Stellwänden in der Kirche
- evtl. „Wahlveranstaltung“

#### **TOP 4 Informationen aus den Pfarreien**

Das neue Pfarrheim ist (ziemlich) fertig, es fehlen noch kleinere Restarbeiten.

Die Pfarrheimküche ist sehr gut eingerichtet.

Eine Einweihung ist geplant (mit Corona-Vorbehalt) am 26.9.2021 mit Bischof Bertram. Er wird gegen 17 Uhr eine Messe halten und anschließend das Pfarrheim einweihen

Gleichzeitig wäre das auch die nachgeholte Feier „50 Jahre Pfarrheim“, die wg. Corona im Dezember 2020 ausfallen musste.

### **TOP 5 Sonstiges**

Klaus Mittermeier informierte über die Anfrage von Karl-Horst Klotz (ANGELUS-Redaktion) zu einem „lebenden Adventkalender“ im Dezember, bei dem es z.B. jeden Tag oder mehrmals in der Woche ein anderes offenes Fenster gibt, als Gelegenheit zu einem kleinen adventlichen Treffen auf Pfarreiebene.

Die Idee grundsätzlich wurde für gut befunden, allerdings (noch) nicht für den Sommer-Pfarrbrief. Es wurde vereinbart, dass der Punkt in die Pastoralrats-Besprechung im Juli mit eingebracht wird, um diese Info / Anfrage auch mit den anderen Pfarreien zu besprechen, ob überhaupt oder ggf. in welchem Umfang das auch dort vorstellbar wäre (---> Hans Mayr).

Das Protokoll wurde von Hans Mayr am 29.06.2021 erstellt.  
Verteiler: per Mail, Ottilie Baur per Papier

---

Pfr. Thomas Wagner

---

Heidi Huber

---

Angelika Dietmaier

---

Hans Mayr